

Lichtenegger,

Johannes

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1968

1AR(RSHA) X 77/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pl 103

✓

L i c h t e n e g g e r Hans 1.12.09 Seebersdorf/Stei-
(Name) (Vorname) (Geburtsdatum)ermark

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen 2. Nachtrag
Enthalten in Liste J-M unter Ziffer 48
Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)
- _____
- _____
- _____

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAsT, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24.2.64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **L i c h t e n e g g e r, Hans-Johann**
 Place of birth: **1.12.09 Sebersdorf**
 Date of birth: **1235456**
 Occupation:
 Present address:
 Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	✓	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	✓	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	✓	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

H'Stuf.im Amt I - Bef.BI.30/43

1) Unstet. ansgabe.

2) Fehkop. anfang.

bm. 11/3

x) 1. Bef. Bl. ID # 30/43
 14/44 (Kripo)
 23/44 (")
 46/42 (")

2) RKPA # 6/44 (Prag-Wien)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA - Res.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt 0/o:	Auslandtätigkeit: Einbürgerung am Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
⚡-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: 12.3.29 - 29.1.34 Art. 24. 5 Polizei: ab 1.6.37 Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad: Kriegsbeorderung:	Aufmärsche: Sonstiges:

N. u. G.-Fragebogen

(von Frauen stängemäß auszufüllen)

Name und Vorname des GG-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

L i c h t e n e g g e r Hans

Dienstgrad: Staffelmann GG-Nr. 279.002

B. B. Nr. 53073

16

Name (leserlich schreiben): L i c h t e n e g g e r Hans

in 44 seit Jänner 1934 Dienstgrad: Staffelmann

44-Einheit: 2. Sturm, SS-Sammelstelle

in SA von - bis -, in SS von - bis -

Mitgliedsnummer in Partei: 361.178 in 44: 279.002

geb. am 1.12.1909 zu Sebersdorf

Kreis: Bezirk: Hartberg

Land: Steiermark (Österreich)

heute Alter: 27 1/2

Glaubensbef.: gottgläubig

heutiger Wohnsitz: Waischenfeld

Wohnung: SS-Lager

Beruf und Berufsstellung: Absolvent der Wiener Handelshochschule (Diplomkaufmann)

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Motorrad-Führerschein

Ehrenamtl. Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe - von - bis -

Freikorps Steir. Heimatschutz von 1928 bis 1929

Reichswehr Österr. Bundesheer von 1929 bis 1934

Schutzpolizei - von - bis -

Neue Wehrmacht - von - bis -

Letzter Dienstgrad: Vormeister der Artillerie

Frontkämpfer: - bis - verwundet -

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: -

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? H.B.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein. nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestandsbarlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Aufschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestandsbarlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsbarlehen beantragt werden? Ja — nein. ja

Bei welcher Behörde (genaue Aufschrift)? Hilfswerk Berlin

Geftrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben)

Ich wurde am 1.12.1909 zu Sekendorf im Steiermark als 6. Kind des Bauernwirts Franz Lichtner geboren. Nach dem Besuch von 5 Volksschulklassen trat ich im Jahre 1921 in die Bundesreal-
schule im Grindefeld ein und legte am diesen Anstalt im Jahre 1928 die Reifeprüfung mit gutem Erfolg ab. Da die finanziellen Mittel meiner Eltern nicht ausreichten um mir einen Hochschulbesuch zu ermöglichen, wählte ich am 12.3.1929 freiwillig zum österr. Bundesheere ein um auf dieser Kriegszug-
basis meine Studien fortsetzen zu können. Ich bestand dabei im Jahre 1930 an der Hochschule für Welthandel in Wien und wurde im Jahre 1934 nach Ablegung der kriegs-
jahrlichen Hauptprüfungen den akademischen Grad eines Diplomkaufmannes. Meinen Eltern, auch das Fortleben der Handelswissenschaften zu erwarten, wurde ich leider fähig
lassen da ich mittlerweile (29.1.1934) aus dem österr. Heeres-
verband wegen meiner Zugehörigkeit zum N.F.D.A.P. der ich am
19.11.1930 beigetreten, fähig entlassen und daher meines Ein-
kommens beraubt wurde. Aufgrund der politischen und materi-
ellen mangelhaften Verhältnisse war es mir nicht möglich
Geld und Brot zu finden, sodass ich am 29.12.1936 nach
Deutschland reiste um mir eine Existenz gründen zu
können und durch Gründung einer Familie die Pflichten
gegenüber meinem Vater zu erfüllen.

Im politischen Hinsicht betätigte ich mich als Blockwart des
Kriegsgeistesellens in der P.O. der Ortsgruppe Wien. Vorkriegs der N.F.D.A.P.
auf der Hochschule war ich fähig der N.F.D.G.B. der Hochschule für
Welthandel und gleichzeitig in der Führung der Deutschen Studenten-
schaft. Beim Militär war ich sich meiner Kameraden für die
Bilder unserer Führer, nahm an der Organisation der N.F.D. Deutschen
Soldatenbundes gegen Ausland und hat unmittelbar nach meiner
Entlassung aus dem Heere der Militär-44-Handbuch 89 bei, der
ich bis zu meinen Ausreise nach Deutschland, angehörte. —

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



9
Nr. 2 Name des leibl. Vaters: L i c h t e n e g g e r Vorname: Franz
Beruf: Landwirt Jch. Alter: 67 Sterbealter: -
Todesursache: -
Überstandene Krankheiten: Angina, Lungenentzündung als Folge einer Grippe

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: L a k i t s c h Vorname: Karoline
Jch. Alter: 60 Sterbealter: -
Todesursache: -
Überstandene Krankheiten: Grippe

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Lichtenegger Vorname: Alois
Beruf: Müller u. Landwirt Jch. Alter: - Sterbealter: 85
Todesursache: Blasenleiden infolge Erkältung u. Prostatahypertrophie
Überstandene Krankheiten: -

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Lichtenegger (geb. Viktoria
Halper) Vorname: - Sterbealter: 76
Jch. Alter: -
Todesursache: Grippe
Überstandene Krankheiten: -

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Dr. med. S t o c k e r Vorname: Karl
Beruf: prakt. Arzt, Med.-Rat Jch. Alter: - Sterbealter: 66
Todesursache: Nierenentzündung
Überstandene Krankheiten: -

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: L a k i t s c h Vorname: Anna
Jch. Alter: - Sterbealter: 76
Todesursache: Brustkrebs
Überstandene Krankheiten: -

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Waischenfeld

(Ort)

den

20. April

(Datum)

1937

Herrn. Hans Lichtenegger

(Unterschrift)

Waischenfeld

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Seite 1

1 AR (RSHA) 77/ 65

V.

1. Vermerk

L i c h t e n e g g e r , der bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA der Jahre 1942/ 43 nicht genannt. Im Bef.Bl. 30/43 ist er für Amt I (Personal) und im Bef.Bl. 14/44 für Amt VI (Auslandsnachrichtendienst) verzeichnet. Weiteres ist über ihn nicht bekannt.

2. Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Lichtenegger keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 19. Jan. 1965



Pe 103 = 1AR(RSHA) 77/65 +

Bundesministerium für Inneres
Gruppe Staatspolizei
Abteilung 2 C

2. N.
J - M

L i c h t e n e g g e r Hans
Dipl. Kaufma nn
1. 12. 1909 Seebersdorf geb.,
Österreicher
Privatangestellter
Untermairhofen/Seebersdorf, Bez. Hartberg wh.

SS-Hauptsturmführer
Kriminalrat

P : 361.178
SS: 279.002

Angeh. der Österr. Legion

Interniert Lager Glasenbach

Verfahren beim VG Graz, gem § 11 VG

DL 103

Bundesministerium für Inneres
Gruppe Staatspolizei
Abteilung 2 C

2. N.

1HR(RSHH) 77/45-M

L i c h t e n e g g e r Hans
Dipl. Kaufma nn
1. 12. 1909 Seebersdorf geb.,
Österreicher
Privatangestellter
Untermairhofen/Seebersdorf, Bez. Hartberg wh.

SS-Hauptsturmführer
Kriminalrat

P : 361.178
SS: 279.002

Angeh. der Österr. Legion

Interniert Lager Glasenbach

Verfahren beim VG Graz, gem § 11 VG

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn EStaatsanwalt Winter

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 28. SEP. 1970
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

[Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 5. 11. 70

[Signature]

ESTA.

2. Hier austragen.

Sch